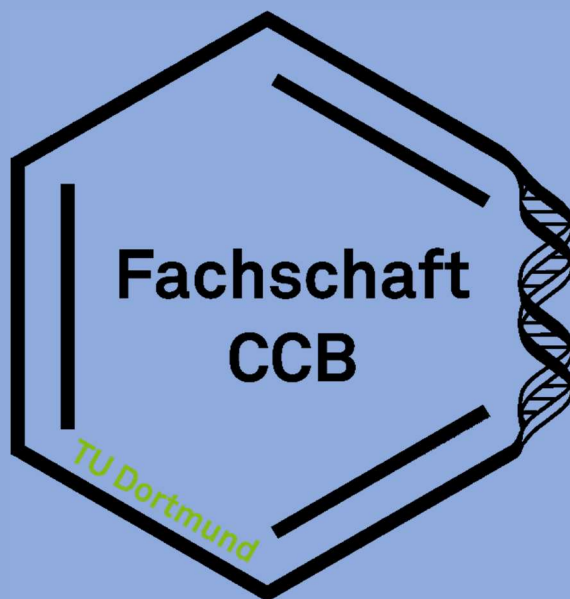




Radikalstarter

Wintersemester 2025/26



Programm zur Vorbereitung auf das Studium
Vorkurse und O-Phase

Montag, den 29.09.2025

AC-Vorkurs: 8:15 – 12:00 Uhr | HGII HS6
O-Phase: Mensa + Einführung

Dienstag, den 30.09.2025

AC-Vorkurs: 8:15 – 12:00 Uhr | HGII HS6

Mittwoch, den 01.10.2025

AC-Vorkurs: 8:15 – 12:00 Uhr | HGII HS6

Donnerstag, den 02.10.2025

Mathe-Vorkurs: 08:15 – 12:00 Uhr | HGII HS6

Freitag, den 03.10.2025

Feiertag

Montag, den 06.10.2025

Mathe-Vorkurs: 08:15 – 12:00 Uhr | HGII HS6
O-Phase: Campusrallye

Dienstag, den 07.10.2025

Mathe-Vorkurs: 8:15– 12:00 Uhr | HGII HS6
O-Phase: Meet & Greet mit den Dozent*innen

Mittwoch, den 08.10.2025

OC-Vorkurs: 8:15– 12:00 Uhr | HGII HS6
O-Phase: O-Phasenpraktikum

Donnerstag, den 09.10.2025

OC-Vorkurs: 8:15– 12:00 Uhr | HGII HS6
O-Phase: Stadtrallye + Kneipentour

Freitag, den 10.10.2025

OC-Vorkurs: 8:15 – 12:00 Uhr | HGII HS6
O-Phase: Mario Kart Turnier

Begrüßungsveranstaltungen

Erstsemesterbegrüßung der TU Dortmund

Montag, 13.10.2025 | Beginn um 10:00 | Signal Iduna Park (Dortmunder Fußballstadion)

<https://hochschulmarketing.tu-dortmund.de/events/erstsemesterbegruessung/>

Begrüßungsveranstaltung der Fakultät CCB

Montag, 13.10.2025 | 14:00-16:00 Uhr | Hörsaalgebäude II - Hörsaal 5

Die Fakultät CCB lädt alle Erstsemesterstudierende herzlich zur Begrüßungsveranstaltung ein. Nach einer Einführung durch den Dekan der Fakultät CCB, Herrn Prof. Dr. Kast, stellen Hochschullehrende die Forschung an der Fakultät vor. Ein kurzer Überblick über den Aufbau der Studiengänge wird zudem präsentiert.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Einführungsveranstaltungen

Zentrale Einführung in das **Lehramtsstudium** an der TU Dortmund für **Studierende aller Fächer und Schulformen**

Montag, 06.10.2025 | 12:00 Uhr | Audimax

<https://dokoll.tu-dortmund.de/o-woche/>

Einführungsveranstaltung für das Unterrichtsfach Chemie, **Lehramt HRSGe/SP**

Dienstag, 07.10.2025 | 11:00 – 12:00 | Chemiegebäude – C2-02-701

Einführungsveranstaltung für das Unterrichtsfach Chemie, **Lehramt GyGe/Bk**

Dienstag, 07.10.2025 | 13:30 – 15:00 | Chemiegebäude – C2-02-701

Einführungsveranstaltung für die Studiengänge **Chemie und Chemische Biologie**

Freitag, 10.10.2025 | 13:00 – 15:00 | Hörsaalgebäude II - Hörsaal 6

In den Einführungsveranstaltungen werden wichtige Informationen zum Start ins Studium, wie zum Beispiel zum Beginn der Lehrveranstaltungen, zur Anmeldung, zum Studienverlauf etc. gegeben. Außerdem gibt es die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Eine Teilnahme an der Einführungsveranstaltung wird empfohlen. Eine Anmeldung zu den Einführungsveranstaltungen ist nicht notwendig.

Ansprechpartnerin bei Fragen zu den Einführungsveranstaltungen:

Dr. Beate Heinz, Telefon: 0231/755-4810, E-Mail: beate.heinz@tu-dortmund.de

Tipps & Tricks für ein erfolgreiches Studium!

Inhalt

Programm zur Vorbereitung auf das Studium	1
Vorwort des Dekans	6
Vorwort des Fachschaftsrates	7
Vorstellung der Fachschaft	7
Studienstart.....	10
Dein zukünftiges Leben	11
Die Orientierungsphase.....	16
Das Chemiestudium – Kochen war gestern	17
Campus-Leben der TU	24
Die Fakultät.....	27
Wichtige Websites.....	30
Wichtige Lektüre.....	33
FAQ's	37
Einen Blick auf die Hochschulpolitik	46
Impressum	50

Vorwort des Dekans

Liebe Erstsemesterstudierende,

ganz herzlich möchte ich Sie zum Beginn Ihres Studiums an der Fakultät für Chemie und Chemische Biologie begrüßen!

Mit Ihrer Entscheidung für ein Studium der Chemie, der Chemischen Biologie oder des Lehramts mit Fach Chemie schaffen Sie sich beste Voraussetzungen für einen erfolgreichen beruflichen Werdegang, ob im industriellen oder akademischen Bereich, im öffentlichen Dienst oder auch als selbstständige Gründer*innen. Die Möglichkeiten nach einem erfolgreichen Abschluss, Bachelor und Master und – im Regelfall – Promotion sind breit gefächert. Chemie und Chemische Biologie werden nicht ohne Grund oft als „Querschnittsfächer“ bezeichnet, da sie inhaltlich so vieles bieten, von Material- bis Lebenswissenschaften, von Umwelt- bis Energiethemen, experimentell und digital. Die Fakultät wird Sie auf diesem Weg begleiten und unterstützen!



Vieles wird zu Beginn ungewohnt und neu sein und Ihnen großen persönlichen Einsatz abverlangen. Das Lerntempo und der Stoffumfang sind weitaus größer, als Sie es aus Schulzeiten gewohnt sind. Neben den chemischen und biologischen Grundlagen werden Sie in den ersten Semestern zudem noch Fächer wie Mathematik und Physik und – im Lehramtsstudium – Bildungswissenschaften belegen. Die praktischen Inhalte, d.h. das Arbeiten im Labor, werden einen großen Teil Ihrer Zeit in Anspruch nehmen. All dies ist notwendig, um Sie zu einem Punkt auszubilden und zu *bilden*, damit Sie in verantwortlicher beruflicher Funktion Ihren Weg gehen können.

Es besteht aber kein Anlass zu Sorge. Auch wenn Sie noch nicht gut zurechtkommen, einmal in Prüfungen schlecht abschneiden oder diese nicht bestehen sollten: Wir versuchen, gemeinsam mit Ihnen die Schwierigkeiten zu überwinden. Nehmen Sie unsere Angebote auf verschiedensten Ebenen wahr – alle Mitglieder der Fakultät, von Professor*innen und Mitarbeiter*innen bis zur Fachschaft, sind bei Fragen und Problemen immer ansprechbar und für Sie da! In jedem Fall werden wir alles dafür tun, Ihnen ein sicheres und stabiles Umfeld zum Lernen, Arbeiten und Kommunizieren zu bieten. Wir freuen uns besonders, Sie auf dem Weg in den neuen Lebensabschnitt zu begleiten.

Im Namen der gesamten Fakultät wünsche ich Ihnen viel Erfolg und Spaß am Studium!

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Stefan M. Kast'. The signature is fluid and stylized, with the first name 'Stefan' being more prominent.

Prof. Dr. Stefan M. Kast

Dekan der Fakultät für Chemie und Chemische Biologie der TU Dortmund

Vorwort des Fachschaftsrates

Liebe Erstis,

herzlich willkommen an der TU Dortmund! Wir freuen uns, euch hier an der Fakultät Chemie und Chemische Biologie begrüßen zu können. Als Fachschaftsrat unterstützen wir alle Studis der Fachschaft bis zum Ende des Studiums bei Fragen, Problemen und jeglichen Anliegen. Scheut euch also nicht, uns anzusprechen. Grade dafür sind wir da!

Ein Studium ist nochmal eine eigene Herausforderung, bei der ihr anders gefordert werdet als noch in der Schulzeit. Hier findet ihr viele neue Leute in einer neuen Umgebung. Es wird für manche leichter fallen als für andere sich im Studentenleben zurecht zu finden. Ich möchte euch hier darauf hinweisen, dass dem Dekanat und der Fakultät jede*r einzelne Studierende wichtig ist. Deswegen scheut euch nicht, euch Unterstützung zu suchen, wenn ihr sie braucht. Mit diesem Radikalstarter möchten wir euch den Start ins Studium erleichtern und euch bei der Orientierung an unserer Fakultät und der Universität unterstützen.

Wir haben für euch eine kleine Orientierungsphase, kurz O-Phase, vorbereitet! :) In der O-Phase begleiten wir euch, um euch neben den Vorkursen an das Leben an der Universität zu gewöhnen und um eure ersten Kontakte und Freunde im Studium zu finden.

Ein Chemiestudium ist eine Challenge, die sich nicht viele trauen. Deswegen lasst euch nicht unterkriegen, wenn ihr im Gegensatz zur Schule hier auch mal Misserfolge zu ernten. Nutzt nicht bestandene Klausuren, um zu verstehen, was wichtig zu lernen ist, und womit ihr euch für den nächsten Versuch nochmal intensiver beschäftigen müsst. Das Chemiestudium bringt euch einen großen Life-Skill bei, nämlich Probleme zu lösen.

Ihr kriegt das hin und für weitere Fragen haben wir eine WhatsApp-Gruppe erstellt für euren Jahrgang in einer Community mit den älteren Jahrgängen. Dort findet ihr auch viele Infos und Neuigkeiten auch von uns.

Ich wünsche euch alles Gute und viel Erfolg hier bei uns an der Fakultät CCB! :)

Liebe Grüße,



Shaian Afshar

1. Vorsitzender des Fachschaftsrates Chemie und Chemische Biologie

Vorstellung der Fachschaft

Was ist die Fachschaft?

Die Fachschaft (FS) seid ihr alle!

Alle Studierenden eines oder mehrerer Studiengänge sind in Fachschaften zusammengefasst. Bei uns, der Fachschaft für Chemie und Chemische Biologie (CCB), sind dies die Studierenden der Chemie, der Chemischen Biologie und dem Lehramt Chemie. Die „Lehrämter“ müssen sich jedoch aussuchen, zu welcher Fachschaft ihrer Fachrichtungen sie gehören möchten.

Mindestens einmal im Semester findet eine Fachschaftsvollversammlung (FVV) statt, zu welcher nach Möglichkeit alle Studierenden gehen sollten. Bei dieser wird unter anderem der Fachschaftsrat gewählt, aber auch wichtige Abstimmung oder Diskussionen zu studentischen Problemen geführt.

Die FVV entsendet auch studentische Vertreter in verschiedene Gremien der Fakultät.

Der Fachschaftsrat

Der Fachschaftsrat (FSR) besteht meistens aus 19-23 Personen, die jeweils unterschiedliche Posten und Aufgaben besetzen. So dienen zum Beispiel die Fachschaftsvorsitzenden (Vorsitz und Vertretung) als Studierendensprechende. Zudem gibt es Beauftragte für Veranstaltungen, die Orientierungsphase oder den Computerraum. Bei Interesse an den weiteren Posten in der Fachschaft findet man alle Informationen unter:

<https://fs-ccb.tu-dortmund.de/>

https://www.instagram.com/fs_ccb_tudo/

Zudem haben wir auch eine WhatsApp-Community, in der ihr immer mit Informationen rund um Uni und Studium versorgt werdet:

<https://chat.whatsapp.com/EumYEGkoJa70BTZDwIpgV9>

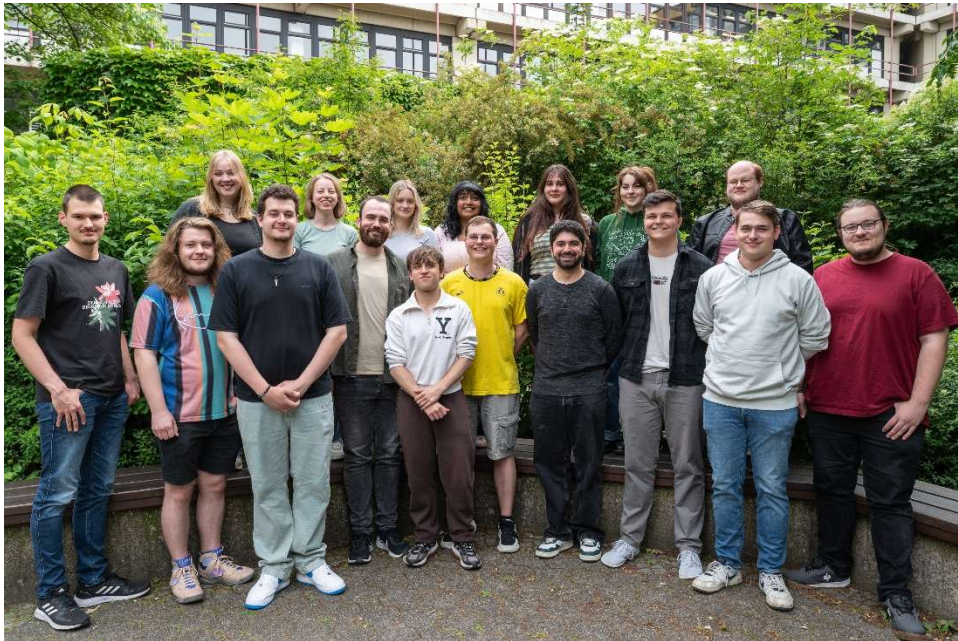
Für Fragen, Anregungen oder Probleme steht euch der FSR immer zur Verfügung. Deshalb könnt ihr die Ratsmitglieder immer unter folgender E-Mail-Adresse erreichen:

fs.ccb@tu-dortmund.de

Oder kommt doch einfach persönlich vorbei. Im PC-Raum in C2-02-776 sind oft Ratsmitglieder anwesend. Zudem bieten wir euch ebenfalls die Möglichkeit, Kittel (17 €) oder Schutzbrillen (4-9€) zu kaufen. Schreibt uns dafür am besten auch einfach eine E-Mail.

Die schönsten Aufgaben des FSR sind zum Beispiel die Organisation der O-Phase vor Beginn des Wintersemesters. Im Semester werden viele weitere Events angeboten, wie zum Beispiel Partys auf dem Campus-Gelände, die Teilnahme am Campuslauf während des Sommerfestes oder der alljährliche Glühweinstand zur Weihnachtszeit am Chemiegebäude.

Der FSR vertritt euch auch auf offiziellen Veranstaltungen der Universität. Ein Beispiel hierfür ist die „Akademische Jahresfeier“, die immer anlässlich des Gründungstages der Universität – dem 16. Dezember 1968 – veranstaltet wird. Zwischen Grußworten, musikalischen Beiträgen des Universitäts-Orchesters und Vorträgen werden dort die besten Absolvent*innen der Universität geehrt.



Da will ich mitmachen!

In der Vorlesungszeit findet einmal die Woche eine Fachschaftsratssitzung statt, zu der ihr herzlich eingeladen seid. Zeit und Ort dieser Sitzungen findet ihr auf unseren Aushängen oder auf unserer Fachschaftswebsite.

Ihr müsst keine Sorge haben, mit eurer Anwesenheit zur Arbeit verpflichtet zu sein. Wir freuen uns über jede Person, die kommt und ihre Meinung äußert, da wir so besser die Meinung der Fachschaft vertreten können.

Freiwillige Helfer*innen bei Partys oder anderweitigen Veranstaltungen sind gerne gesehen und erfahrungsgemäß bieten Vorbereitung und Durchführung einen hohen Spaß-Faktor.

Sollten wir mit unserer Arbeit euer Interesse geweckt haben, könnt ihr euch auf der nächsten FVV als Ratsmitglied zur Wahl stellen lassen. Als volles Ratsmitglied gehört ihr dann offiziell zur Vertretung der Studierendenschaft.

Also schaut einfach mal vorbei – je mehr kommen, desto mehr erreichen wir!

Studienstart

Die Schule ist vorbei und jetzt?

Zum Studienstart haben sowohl die TU Dortmund, als auch die Fakultät der Chemie und Chemischen Biologie einige Informationen auf ihren Websites zur Verfügung gestellt.

<https://www.tu-dortmund.de/studienstart-leicht-gemacht/>

<https://www.tu-dortmund.de/studierende/start-ins-studium/>

<https://www.tu-dortmund.de/landingpages/ersti-informationen/>

<https://ccb.tu-dortmund.de/studium/start-ins-studium/>

Falls du Information über eine Zulassungsbeschränkung, egal ob im Bachelor oder Master suchst, bist du auf diesen Seiten goldrichtig.

Tipps und die richtigen Anlaufstellen zur Bewerbung und zum Einschreiben, sowie die aktuellen Fristen findest du ebenfalls auf den beiden Webseiten.

Des Weiteren findet ihr auf der **Start-ins-Studium**-Seite der CCB-Informationen zum Beginn sowie dem Format eurer Lehrveranstaltungen und der Anmeldung zu diesen.

Falls ihr Hilfe hierzu braucht, könnt ihr euch auch an die Studienfachberatung wenden. Die Ansprechpersonen sind im folgenden Link einsehbar:

<https://ccb.tu-dortmund.de/studium/studienfachberatung/>

Für regelmäßige News rund um euer Studium wurden auch Moodle-Kurse eingerichtet.

Diese sind:

„Bachelorstudiengänge Chemie, Chemische Biologie und Lehramt Chemie im WiSe 25/26“

<https://moodle.tu-dortmund.de/course/view.php?id=19301>

„Einführung ins Studium für B.Sc. Chemie und Chem. Biologie sowie Unterrichtsfach Chemie LA GyGe/BK, WiSe 25/26“

<https://moodle.tu-dortmund.de/course/view.php?id=36789>

„Einführung ins Studium für Unterrichtsfach Chemie LA HRSGe/SP, WiSe 25/26“

<https://moodle.tu-dortmund.de/course/view.php?id=36851>

„Studienkoordination B. Heinz (Fakultät CCB)“

<https://moodle.tu-dortmund.de/course/view.php?id=6558>

Direkt zu Beginn des Studiums solltet ihr euch auch die **TU-App** herunterladen. In dieser findet ihr verschiedene Informationen, wie zum Beispiel den Mensaplan für die kommende Woche, den Abfahrtsmonitor und, gerade zu Beginn sehr wichtig, das Campusnavi. Außerdem könnt ihr euch dort mit euren Zugangsdaten anmelden und habt dann ganz einfach Zugriff auf eure persönlichen Dokumente, wie euer Deutschland-Semesterticket oder eure Student ID – diese bekommt ihr nämlich nicht mehr als Karte, sondern findet sie nur noch in der App. Die Student ID könnt ihr dann nutzen, um euch als Student*in auszuweisen und dadurch in der Mensa vergünstigte Preise zu bekommen.

Dein zukünftiges Leben

Wohnen in Dortmund

Rausgeflogen aus Hotel Mama - und jetzt ...?

... WG! Oft am Anfang ein Sprung ins kalte Wasser, sind sie jedoch im Großteil der Fälle eine super Erfahrung. Hier könnt ihr schnell Kontakt mit anderen Studierenden knüpfen, welche euch den Einstieg ins selbstständige Leben erleichtern. Häufig lernt ihr auch schnell durch die neuen Mitbewohner*innen die wichtigsten Locations der Umgebung kennen.

Die Wohnungssituation in Dortmund ist recht gut, man kann Apartments als auch WG-Zimmer schon ab 200 €/Monat finden. Dabei gibt es natürlich lokale Preisunterschiede: Während Klinik- und Kreuzviertel eher beliebt und deshalb etwas teurer sind, kann man in der Nordstadt günstigere Wohnungen finden. Hier solltet ihr euch am besten vorher informieren, in welche Gegend ihr dort zieht.

... Wohnheim! Diese liegen nah am Campus und bieten ebenfalls das Apartment- und WG-Modell an. Die Wohnheime bieten erfahrungsgemäß noch ein ganz eigenes Flair, da hier ausschließlich Studierende wohnen und oft etwas los ist. Die Mieten in den Wohnheimen liegen zwischen 255 € bis 528 €/Monat, wobei die teureren Apartments die Einzelwohnungen sind. Mehr Infos zu den Wohnheimen findet ihr auf der Seite des Studierendenwerks:

<https://www.stwdo.de/wohnen>

Freizeitgestaltung in Dortmund

Dortmund ist eine der größten Städte in Nordrhein-Westfalen und das Herz Westfalens – daher ist das hiesige Kulturangebot recht breit gefächert. Durch die Kulturhauptstadt Ruhr 2010 finden sich seitdem noch zusätzliche Angebote. Neben Museen und Ausstellungen gibt es auch unzählige Möglichkeiten, Parks und Grünanlagen zu besuchen, Sportangebote wahrzunehmen oder die Umgebung mit dem Fahrrad oder dem öffentlichen Nahverkehr zu erkunden.

Das Westfälische Industriemuseum Zeche Zollern in Dortmund-Bövinghausen beleuchtet neben technischen Aspekten des Steinkohlebergbaus im Ruhrgebiet auch soziale und politische Themen aus dem Leben der Arbeiter. Besonders sehenswert ist die Maschinenhalle, welche von der UNESCO als Weltkulturerbe geschützt und auf einer Briefmarke abgebildet wurde.

Die Deutsche Arbeitsschutzausstellung im Friedrich-Henkel-Weg - von der Uni aus mit der S-Bahn (Dortmund Dorstfeld Süd) oder zu Fuß über die Regenbogenbrücke erreichbar - stellt die Entwicklung des Arbeitsschutzes über viele Jahrzehnte dar und zeigt auf, wie ergonomische und sichere Arbeit vonstattengeht. Dabei werden reguläre und ungewöhnliche Arbeitsplätze aus Industrie und Handwerk dargestellt und die verschiedensten Branchen betrachtet. Arbeitsbedingungen werden realistisch dargestellt und einem nahegebracht. Des Weiteren gibt es spannende Wechselausstellungen zu verschiedenen Themen. In der Stahlgießerhalle finden ab und zu Veranstaltungen statt, beispielsweise Science-Slams, die immer sehr unterhaltsam und amüsant sind.

Im Bereich Kunst erwähnen wir hier das Museum am Ostwall, welches inzwischen in das „Dortmunder U“ am Westentor umgezogen ist. Dort werden wechselnde Ausstellungen unterschiedlicher Künstler gezeigt. An der Steinstraße, in direkter Nachbarschaft zum Hauptbahnhof, befindet sich die Mahn- und Gedenkstätte „Steinwache“. 1906 als Polizeiwache errichtet wurde sie in den zwanziger Jahren zum Gefängnis erweitert und während des NS-Regimes als Gefängnis von der GeStaPo genutzt. Vor allem politische Gefangene wurden hier inhaftiert, und für den größten Teil der jüdischen Bevölkerung Dortmunds war die Steinwache Zwischenstation auf dem Weg in das KZ Sachsenhausen bei Berlin. Das zugehörige Verwaltungsgebäude wird heute von der Auslandsgesellschaft genutzt. Im ehemaligen Gefängnis befindet sich die Mahn- und Gedenkstätte. Der Eintritt ist kostenlos.

Neben den bereits genannten Museen gibt es unzählige kleinere Ausstellungen, wie zum Beispiel das deutsche Kochbuchmuseum, das Oldtimermuseum, das Brauereimuseum und viele andere mehr. Aber nicht nur in Ausstellungen findet ihr Kunst und Kultur. Auch der öffentliche Raum hat einiges zu bieten, also haltet Augen und Ohren offen!

Und zu guter Letzt, wie sollte es auch anders sein in so einer fußballverrückten Stadt, hat auch das 2015 eröffnete DFB-Fußballmuseum, in dem einem die Geschichte des deutschen Fußballs nähergebracht wird, die Pforten geöffnet.

Das Freizeit Zentrum West (FZW) an der Ritterstraße, keine 500 m vom U-Turm entfernt, bietet für kleinere Veranstaltungen eine lohnenswerte Location. Hier finden oft Konzerte, Partys oder separate Angebote wie Poetry-Slams oder Fußball-Übertragungen statt.



Aber auch das Dietrich-Keuning-Haus und das Fritz-Henßler-Haus bieten unterschiedliche Angebote vom Kunstworkshop über Theaterstücke bis zum Konzert. Etwas edler geht es im Konzerthaus an der Brückstraße zu. In unmittelbarer Nähe zur Szenekneipe Hirsch-Q befindet sich im totalen Kontrast das Konzerthaus der

Stadt Dortmund. Außen wie innen erscheint dieses hochmoderne Gebäude hell und freundlich und es bietet einen Konzertsaal der Spitzenklasse. Dementsprechend hochkarätig sind die Künstler*innen, die hier ihre Werke und Interpretationen darbieten.

Von nicht minderer Bekanntheit ist die Oper an der HansasträÙe. Hier werden regelmäßig große Werke inszeniert. Auch dieses Gebäude ist schon auf Grund seiner Architektur sehenswert: Eine große, grüne Kuppel auf einem dreieckigen Grundriss und die großen Glasflächen in der Fassade machen dieses Gebäude zum Blickfang. Gleich nebenan ist das Schauspielhaus, das für Studierende durch eine „Theater-Flat“ kostenlos ist. Die Karten müssen an der Tageskasse „gekauft“ werden und können sogar reserviert werden. Dieses Angebot gilt ebenfalls für die Philharmonie, die Oper und das Kinderjugend-Theater – ausgenommen sind Gastauftritte.

Von der Uni aus ist der Revierpark Wischlingen mit dem Fahrrad oder dem öffentlichen Nahverkehr (Bahnhof Dortmund-Wischlingen) gut zu erreichen. Dort gibt es neben einem Frei- und Solebad, sowie einer großen Saunalandschaft, auch einen Teich mit Tretbootverleih (das Baden ist dort nicht erlaubt). Viele Wiesen laden zu einem Sonnenbad oder Picknick ein. Der Kletterpark und die Sportplätze geben Möglichkeit zur sportlichen Betätigung in angenehmer Atmosphäre. Im Winter ist die Eishalle geöffnet. An Wochenenden ist auf Grund der vielfältigen Spielmöglichkeiten mit großem Andrang durch Familien zu rechnen.

Ebenfalls gut mit dem Rad oder dem Nahverkehr zu erreichen sind die Volksgärten in Lütgendortmund und Bövinghausen (je 10km von der Uni), welche weniger Wiesenflächen dafür aber einen alten Eichenbestand aufweisen, wodurch man an heißen Tagen ein schattiges Plätzchen findet. In der Nähe befindet sich das Wasserschloss „Haus Dellwig“ mitten im Wald und Naturschutzgebiet „Dellwiger Bachtal“. Diese Umgebung lädt zu ausgedehnten Spaziergängen oder Touren mit dem Rad ein.

In der Nordstadt befindet sich der Fredenbaumpark, auch hierbei handelt es sich um einen der Volksgärten mit Teich, Bootsverleih, Minigolf und weiteren Freizeitangeboten. Im Kreuzviertel ist der Westpark, welcher für lockere multikulturelle Zusammenkünfte bekannt ist. An lauen Sommerabenden findet sich dort immer eine Möglichkeit zum geselligen Beisammensein bei Bier und Grillgut.

Der Rombergpark in direkter Nachbarschaft zum Zoo ist eine der ältesten Parkanlagen in Dortmund. Hier ist auch der botanische Garten mit Lehrbienenstand und künstlichem Moor beheimatet. Für Chemiestudierende relativ interessant ist der „Rote Bach“, welcher durch eisenhaltige Grubenwässer eine rote Sedimentschicht entwickelt hat. Leider findet sich hier auch ein dunkles Kapitel der Dortmunder Geschichte. In den letzten Tagen des zweiten Weltkriegs fanden hier Massenexekutionen statt.



Der Westfalenpark ist das Aushängeschild der Stadt Dortmund. Er ist im Rahmen der Bundesgartenschau 1959 entstanden. Die Auffahrt auf den Florianturm empfiehlt sich besonders bei guter Sicht und wenig Wind. Aus 145m Höhe über dem Boden kann man nahezu das ganze Ruhrgebiet überblicken, mit Glück bis ins Sauerland. Weiterhin befinden sich im Westfalenpark das deutsche Rosarium und das deutsche Kochbuchmuseum.

An der Buschmühle finden häufig Konzerte oder Open-Air Kinovorstellungen an der Seebühne statt.

Besonders zu speziellen Anlässen, wie dem Lichterfest, Juicy Beats oder The Colour Run. Es lohnt sich also nach Terminen Ausschau zu halten. Aufgrund der vielen Spielgeräte ist auch hier mit Familienandrang zu rechnen. Der Westfalenpark ist übrigens als einzige Dortmunder Parkanlage gebührenpflichtig.

Die Stadt Dortmund betreibt zwölf Hallenbäder, weiterhin gibt es einige privat betriebene Freibäder. Nebenbei sei noch drauf hingewiesen, dass das Baden im Dortmund-Ems-Kanal und insbesondere das Springen von den Kanalbrücken mit sehr hohen Geldbußen belegt sind. Eine Eintrittskarte für das Freibad ist sicherlich billiger.

Im Dietrich-Keuning-Haus gibt es in einer früheren Eishalle einen Skatepark, der gegen moderate Eintrittspreise genutzt werden kann. Dort sind einige Elemente wie Half- und Quarterpipes, Tables und dergleichen verfügbar. Auch gibt es in Dortmund mehrere öffentliche Skateparks (Bikepark in Hombruch, S-Bahn-Brücke in Oespel), die teilweise auch von BMX-Fahrern genutzt werden.

Das Radwegenetz in NRW bietet jedem Radfahrer die Möglichkeit möglichst ohne störenden Kfz-Verkehr auch längere Strecken zurückzulegen. Da die Strecken häufig durch Waldstücke führen ist auch im Sommer die Möglichkeit gegeben, im Schatten zu radeln oder zu laufen.

Allen Kletter-Fans bieten zwei Hallen - in Oespel die Boulderwelt und im alten Zechengebäude in Huckarde die Kletterhalle Bergwerk - die Möglichkeit bei jedem Wetter ihrem Hobby nachzugehen. Beide sind gut durch das öffentliche Nahverkehrsnetz angebunden.

Fußballinteressierte können im „Signal Iduna Park“ der 1. Mannschaft, oder im „Stadion Rote Erde“ der 2. Mannschaft des BVB, die Daumen drücken. Eintritte variieren je nach Spieltag und Liga. Des Weiteren gibt es das „Borusseum“ direkt am Stadion, in dem die Geschichte des BVB hautnah miterlebt werden kann.

Um fit zu bleiben, den Kopf frei zu bekommen oder um einfach mal etwas Neues auszuprobieren, ist der Allgemeine Hochschulsport (AHS) zu empfehlen. Er bietet zahlreiche Sportarten von Fußball, Tanzen und Judo bis hin zu Klettern oder Tauchen an. Die meisten Sportkurse finden im Sportgebäude auf dem Nordcampus statt. Pro Semester kann man sich eine Sportkarte für 15€ kaufen, die dazu berechtigt, an dem angebotenen Sportprogramm teilzunehmen.

Hinsichtlich des Nachtlebens hat Dortmund viel zu bieten. Unterschiedlichste Kneipen und Bistros laden im Herzen von Dortmund zu einem gemütlichen Abend ein. Durch ein breit gefächertes Angebot von Cocktail-Bar bis Rock-Schuppen sollte für jeden etwas dabei sein.

Die Auswahl an Tanzmöglichkeiten ist in Dortmund sehr groß. Von der Großraumdisco bis zum kleinen Club, von allem ist etwas dabei, sodass man - je nach Stimmungslage und Portemonnaieinhalt - tolle Abende verbringen kann.

Die ruhigere Alternative bieten die verschiedenen Kinos in Dortmund. Neben dem großen Cinestar am Hauptbahnhof gibt es kleinere Häuser wie das „Roxy“ oder die „Schauburg“. Die studentische Alternative ist das „Hörsaal-Kino“ des UNI-Filmclubs, das während des Semesters einmal die Woche aktuelle Filme bietet.



Die Orientierungsphase

Die Orientierungsphase – ab hier nur noch O-Phase – soll euch einen guten Start in das Studium ermöglichen! In dieser Zeit zeigen wir, die Mentor*innen, euch die wichtigsten Orte/Anlaufpunkte auf dem Campus und der Stadt.

Eure Mentor*innen sind Studierende aus den höheren Semestern und stellen für euch Ansprechpersonen während der O-Phase und den ersten Wochen des Studiums dar. Jedes Mentoring-Team bekommt eine Studiengruppe zugewiesen, die wir an einem der ersten Tage des Vorkurses einteilen. In diesen kleineren Gruppen könnt ihr schnell eure Kommiliton*innen kennen lernen und Fragen rund ums Studium loswerden. Erfahrungsgemäß entstehen Lerngruppen aus diesen Einteilungen für die ersten Klausurphasen. Aber keine Angst, es bedeutet nicht, dass ihr an diese Kleingruppe gebunden seid. Viele Aktivitäten finden mit allen zusammen oder in gemischten Teams statt, so dass ihr alle kennen lernen könnt.

Und für die unter euch, die vielleicht einen kleinen Schubser in die richtige Richtung brauchen, ist dank dem Sponsoring von Kronen auch gesorgt. An einem späten Abend wird so dann auch jede*r andere Studienbeginner*in, den ihr noch nicht kennt, oder jede*r noch so hart gesottene Langzeitstudierende mit jeder Menge Erfahrung etwas gesprächiger.



Die O-Phase ist voller Programmpunkte. Diese findet ihr auf der Internetseite der Fachschaft, unserer Instagram-Seite. Für den Austausch nach der O-Phase haben wir auch eine WhatsApp-Gruppe für euch angefertigt. Dafür einfach den QR-Code scannen. Über diesen gelangt ihr ebenfalls in die WhatsApp-Community der CCB:



Keine falsche Scheu! Für viele stellt die O-Phase den Start ins Studierendenleben dar. Einiges erscheint euch vielleicht neu oder fremd – das ist völlig normal! Traut euch mit anderen ins Gespräch zu kommen und genießt die Zeit.

Das Chemiestudium – Kochen war gestern

Studiert ihr Chemie oder Chemische Biologie habt ihr Glück: Eure Stundenpläne sind gemacht. Ihr könnt sie ganz einfach im Internet abrufen und seht sofort, wo und wann eure Vorlesungen, Seminare oder Tutorien stattfinden. Ihr müsst euch natürlich nicht daranhalten, jedoch spiegelt dies einen optimalen Studienverlauf wieder:

<https://ccb.tu-dortmund.de/studium/im-studium/plaenetermine/>

Als Lehramtler*in läuft dies leider etwas anders. Ihr müsst eure Stundenpläne je nach Fachrichtungen selber zusammenstellen. Dabei helfen wir euch natürlich! Wir bieten euch während der O-Phase einen Nachmittag zum „Stundenplanbau“ an (Bereich Chemie). Also keine grundlose Panik, wir lassen euch damit nicht allein.

Auf den Internetseiten der Fakultät findet ihr in den Studienverlaufsplänen, wie das gesamte Studium aufgebaut ist. Genauere Informationen zu den jeweiligen Veranstaltungen findet ihr im **Modulhandbuch**. Diese Dokumente findet ihr für euren Studienbeginn unter:

Chemie:

<https://ccb.tu-dortmund.de/studium/chemie/bachelor/inhalt-studium/>

Chemische Biologie:

<https://ccb.tu-dortmund.de/studium/chemische-biologie/bachelor/inhalt-studium/>

Lehramt Chemie:

<https://ccb.tu-dortmund.de/studium/lehramt-chemie/>

Für euch gültig ist die bei Studienbeginn jeweils aktuelle Prüfungsordnung. Es kann sein, dass während des ersten Semesters eine Prüfungsordnung neu beschlossen wird. Dadurch kann es zu geringfügigen Änderungen kommen. Kommt es zu einer Änderung bei den Lehrveranstaltungen, werden diese dann schon im Stundenplan und im Vorlesungsverzeichnis abgebildet.

Ist eine Änderung zum Beispiel aufgrund neuer gesetzlicher Vorschriften notwendig und soll nicht die ganze Prüfungsordnung deswegen geändert werden, kann eine Änderungsordnung erstellt werden. Ab welchem Studienbeginn diese gilt, steht am Ende der Ordnung. Bei neuen Prüfungsordnungen und Änderungsordnungen werden neue allgemeine Regelungen, die günstig für die Studierenden sind, auch für Studierende übernommen, die nach einer älteren Prüfungsordnung studieren. Sollte es eine komplett neue Prüfungsordnung, die für einen späteren Studienbeginn gilt, geben, kann es sein, dass eine Umschreibung auf die neue Prüfungsordnung erfolgt. In dem Fall werdet ihr vorher informiert, wie das ablaufen wird.

Die Modulhandbücher werden regelmäßig aktualisiert. Es gilt das aktuellste Modulhandbuch passend zu der jeweiligen Prüfungsordnung, in die ihr eingeschrieben seid. Sollte es eine komplett neue Prüfungsordnung geben, kann es sein, dass manche Details (wie aktuelle Wahlpflichtveranstaltungen, Modulverantwortliche, Inhalte) nur dem neusten Modulhandbuch entnommen werden können.

Sollte euch unklar sein, was für euch gilt, könnt ihr gerne bei der Studienfachberatung nachfragen.

Was kommt auf mich zu?

Ihr fangt jetzt an, an der TU Dortmund Chemie, Chemische Biologie oder Lehramt Chemie GyGe/BK zu studieren und wisst nicht genau was euch erwartet?

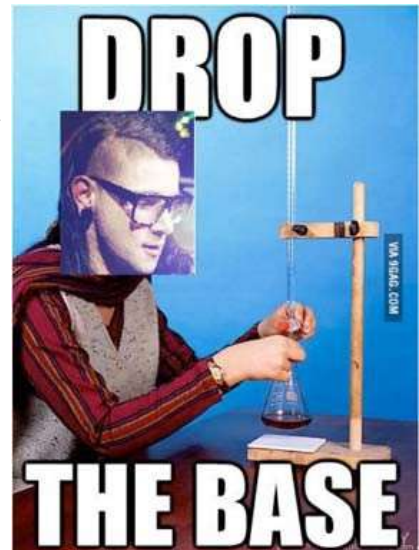
Im 1. und 2. Semester werden erst einmal die Grundlagen der Chemie und der Chemie-nahen Fächer gelehrt.

Das 1. Semester beinhaltet Mathematik, Physik, Toxikologie und Rechtskunde sowie Anorganische Chemie. Der Schwerpunkt am Anfang liegt in dem Bereich der anorganischen Chemie (AC), in der eine Vorlesung, ein Seminar, eine Übung, ein Praktikum und meist auch ein Tutorium auf dem Plan stehen.

Zur Erklärung:

- Vorlesung: Dozierende stehen in einem Hörsaal vor den Studierenden und tragen vor. Je nach Vorlesung werden auch Versuche vorgeführt, die den Stoff veranschaulichen sollen. Vom Dozierenden abhängig werden die Vorlesungen auch interaktiv gestaltet.
- Übung: In AC und auch anderen Fächern werden wöchentlich Übungszettel in Moodle gestellt, die von den Studierenden selbstständig gelöst werden können. Die eigene Lösung kann in einigen Übungen abgegeben werden und wird korrigiert, je nach Fach auch bewertet. (Für den Lerneffekt ist es sehr sinnvoll die Aufgaben regelmäßig zu bearbeiten, denn sonst könnte es sehr schwer werden, die Klausur zu bestehen!) In der Übung werden die korrigierten Zettel wieder ausgeteilt und die Lösungen besprochen.

- **Praktikum:** Dies ist die Zeit, die man als Studierende im Labor verbringt und das Gelernte praktisch anwendet. Hierzu kommen Vorbereitungen auf Antestate, kleine Lernzielkontrollen, die vor jeder neuen Einheit am Laborplatz durchgeführt werden.
- **Seminar:** Begleitend zum Praktikum gibt es eine Veranstaltung, in der die theoretischen Grundlagen der Versuche sowie wichtige Informationen zum Praktikum vermittelt werden. Das Seminar stellt die größte Grundlage für die anstehenden Antestate dar.
- **Tutorium:** Lernrunde, die von einem Studierenden des höheren Semesters gehalten wird. Hier wird noch einmal auf Fragen zur Vorlesung eingegangen, jedoch kann man auch seine eigenen Fragen einbringen und bekommt diese beantwortet.



Doch zurück zur AC: Die Vorlesung behandelt im 1. Semester die Grundlagen wie z.B. die Atommodelle, Trends im Periodensystem, Kristallstrukturen oder Stoffchemie der Hauptgruppen. Zu Beginn der vorlesungsfreien Zeit wird über die Vorlesung der anorganischen Chemie eine Klausur geschrieben, welche dann Zulassungsvoraussetzung für das dazugehörige AC-1-Praktikum ist. Zulassungsvoraussetzung für die Klausur ist, dass die Übungsaufgaben zu 70% ernsthaft bearbeitet wurden. Die Ergebnisse müssen nicht richtig sein. Wichtig ist nur, dass die Aufgaben auf Basis der Vorlesung und der Literatur bearbeitet wurden.

Das AC-1-Praktikum findet in der vorlesungsfreien Zeit statt, also im Februar und März und ist das Grundpraktikum, welches als Voraussetzung für alle weiteren Praktika bestanden werden muss.

Neben AC ist Toxikologie und Rechtskunde eine weitere Vorlesung. Hier wird bei bestandener Klausur ein Schein erworben, der ab dem 3. Semester benötigt wird, um an nachfolgenden Praktika teilzunehmen.

In Mathematik 1 für Chemiestudierende werden eine Vorlesung, ein Tutorium und eine Globalübung gehalten. Die Vorlesung beinhaltet überwiegend lineare Algebra. Wie in AC werden auch hier wöchentlich Übungszettel ins Netz gestellt, die in der Globalübung besprochen werden. Für eine gewisse Anzahl an Übungszettel die zu mindestens 50 % richtig beantwortet wurden, kann man Bonuspunkte in der Klausur erwerben.

Zuletzt stehen eine Physikvorlesung und eine Übung auf dem Modulplan. Die Vorlesung behandelt im 1. Semester die Mechanik, Wärmelehre und zum Teil auch schon die Elektrizitätslehre. Hier wird der Vorlesung durch eine Vielzahl von Experimenten ein wenig die „Trockenheit“ genommen.

Nichts geht, und keiner weiß warum.



Im 2. Semester geht es dann weiter mit den Grundlagen. Einige Fächer aus dem 1. Semester wie Mathe, Physik und Anorganische Chemie werden weiter vertieft, jedoch kommen auch neue hinzu.

Als ein neu einsetzendes Fach kommt die organische Chemie hinzu. Die OC ist die Chemie rund um Kohlenstoff. Dort lernt ihr grundlegende Reaktionsmechanismen und sämtliche funktionelle Gruppen kennen. Hauptziel dieser Vorlesung ist auch das Erlernen der Nomenklatur.

Die physikalische Chemie (PC) befasst sich, wie der Name schon sagt, mit der physikalischen Seite der Chemie, zunächst u.a. mit Schwerpunkten in der Kinetik und der Thermodynamik. Reaktionsgeschwindigkeiten und die drei Hauptsätze werden genauestens erläutert und an ganz vielen Beispielen mit Chemie gefüllt.

Studiert ihr das Unterrichtsfach Chemie für das Lehramt GyGe/Bk besucht ihr im ersten und zweiten Semester die Lehrveranstaltungen der Allgemeinen und Anorganischen Chemie 1 und 2. Im dritten Semester sind erst die Physik- und die Mathematikvorlesung zusammen mit „Grundlagen der Chemiedidaktik“ vorgesehen. Die Mathematik- und/oder die Physik-Vorlesung können auch ins erste Semester vorgezogen werden. Die Vorlesung zur physikalischen Chemie und die Vorlesung zur organischen Chemie kommen dann im vierten Semester nach dem Studienplan, können aber auch im zweiten Semester belegt werden.

Wenn euer zweites Unterrichtsfach Mathematik ist, dann belegt ihr statt der Mathe-Vorlesung „Einführung in die Biologie“. Ist euer zweites Unterrichtsfach Physik, dann wird die Physik-Vorlesung durch „Einführung in die Biologie“ ersetzt.

Die Definition von Wahnsinn ist, immer wieder das Gleiche zu tun und andere Ergebnisse zu erwarten.

Albert Einstein (1879-1955)

Nicht immer läuft alles wie geschmiert - Im Gegenteil!
Theorie ist, wenn man weiß, wie es funktionieren soll, aber es
geht trotzdem nicht.
Praxis ist, wenn es funktioniert,
aber keiner weiß, warum.
Im Chemiestudium ist meist beides vereint:
Nichts geht, und keiner weiß warum.

Ein gesundes Maß an Frustrationstoleranz sollte man sich aneignen, denn ...

- ... dein Tiegel ist mit Inhalt leichter als ohne.
- ... deine Probe hält drei Brennerflammen aus, dein Tiegel nicht.
- ... deine Reaktion entwickelt kein Produkt, sondern ein ekelhaft riechendes Gas.
- ... deine 4-Tage-Synthese brennt.
- ... du fängst beim Wetterbericht über "heftigen Niederschlag" an zu jubeln.
- ... dein Präparat, an dem du 3 Tage gearbeitet hast, verteilt sich frecherweise auf dem Boden

Da ihr noch Laborfrischlinge seid, haben wir eine kleine Liste von Eigenschaften vorbereitet, die auf euch zu kommen werden. Zugegeben, diese Liste ist leicht überspitzt.

Du weißt, dass du zu lange im Labor warst, wenn...

- ... du nur Küchenwaagen mit einer Genauigkeit von 0,1 mg akzeptierst.
- ... du die Cola vorm Leermachen umschwenkst, um den "Niederschlag" am Boden zu überführen.
- ... sich alle bei dir beschweren, dass die Schnapsgläser nicht voll genug sind, weil du nur exakt bis zum Eichstrich auffüllst.

... du die prozentuale Ausbeute an Kuchen bestimmst.

... du im Dunkeln leuchtest.

... du nach deinem Tod endgelagert wirst.

... du Messbecher beim Backen auf Augenhöhe hebst. Schließlich hat auch Milch einen Meniskus.

... wenn du mit deinem Brotschimmel eine Identifizierung durchführen und deine Joghurtkultur überimpfen willst.

... du verzweifelt vor deinem naturtrüben Apfelsaft sitzt und dich fragst, wie du daraus eine klare Lösung bekommst.

... du über die Löslichkeit von Kakao und die Molarität von Kaffee nachdenkst.

...du, wenn du in einem Lokal sitzt, anfängst, mit dem Strohhalm in dein Getränk zu pipettieren.

... du beim Autofahren die Oxidationszahlen der Kennzeichen bestimmst.

... du Obst einkaufen gehst und jedes Mal überlegst, was damit wohl im flüssigen Stickstoff passieren würde.

... du anfängst beim Kochen oder Backen mehrere Ansätze zu kochen, falls was schief geht.

... man das Autokennzeichen "NOH" sieht und denkt „Moment, da fehlt doch was!“

... man Sonnenlicht auf einmal so fremd und ungewöhnlich findet.

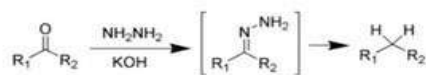
...du kein Medikament nimmst, ohne die Strukturformel und andere Daten des Wirkstoffes gegoogelt zu haben.

... die Hände mehr Farben haben als ein Malkasten.

... du mit AgNO_3 -Lösung Tattoos malst.

... du verzweifelst Punkte auf dieser Liste suchst die NICHT auf dich zutreffen!

$\text{NaC}_2\text{H}_3\text{O}_2$
~~Sodium Acetate~~
 Nacho.....



Wolff-Kishner



Wolf-Krishna

Campus-Leben der TU

Essen

Die Speisepläne sowie die Öffnungszeiten der einzelnen Mensen findet ihr auf der Internetseite des Studierendenwerks oder in der TU Dortmund App.

Die Mensa bietet das günstigste Essen. Jeden Tag werden dort zwei Menüs (für zwischen 2,80 € und 3,80 €), ein Tagesgericht (1,90 €) und ein vegetarisches/veganes Menü (2,80 € – 3,80 €) angeboten. Zusätzlich gibt es noch einen Grillcounter, an dem ihr Gerichte von Dönerteller bis hin zu Grillspießen und wechselnde Aktionssteller bekommt. Die Preise beginnen bei 4,60 €. Für Unentschlossene gibt es die Möglichkeit sich am Buffet zu bedienen. Dort kann der leere Teller nach eigenem Wunsch gefüllt werden – für 1,20 €/100 g. Abgerechnet wird dabei mit einer Waage an der Kasse.

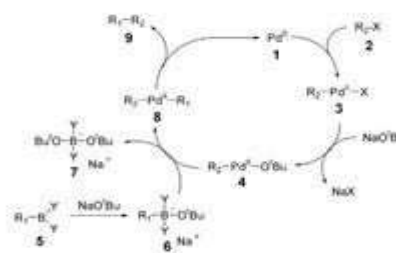
Galerie und Food-Fakultät sind die Anlaufstellen für Burger, Curry-Wurst, Pommes, Brötchen, Kaffee und Kuchen. Die Galerie hat dabei bis 15 Uhr offen, während man noch bis abends etwas in der Food-Fakultät kaufen kann. Zusätzlich bietet die Food-Fakultät Pizza und wechselnde Pasta-Gerichte an.

Am Süd-Campus gibt es die Archeteria. Sie ist eine kleinere Mensa und bietet keine Menüs an. Die Gerichte sind mit denen des Grillcounters der Mensa vergleichbar. Wenige Meter weiter befindet sich der Stadtteil Eichlinghofen – erreichbar mit der H-Bahn oder zu Fuß - mit einem Supermarkt und der Döner-Bude „Divan“.

Bezahlen kann man überall nur mit EC-Karte bzw. mit Mobile Payment, also mit Handy, Smart-Watch, ... Falls ihr doch mal Bargeld benötigt, findet ihr hinter dem Mensa-Gebäude einen Bank-Automaten. Dort könnt ihr mit jeder Karte Geld abheben, wobei je nach Konto Gebühren anfallen können (z.B. wenn ihr ein Sparkassenkonto habt, allerdings nicht bei der Sparkasse Dortmund gemeldet seid).



Suzuki-Kupplung



Suzuki-Kupplung

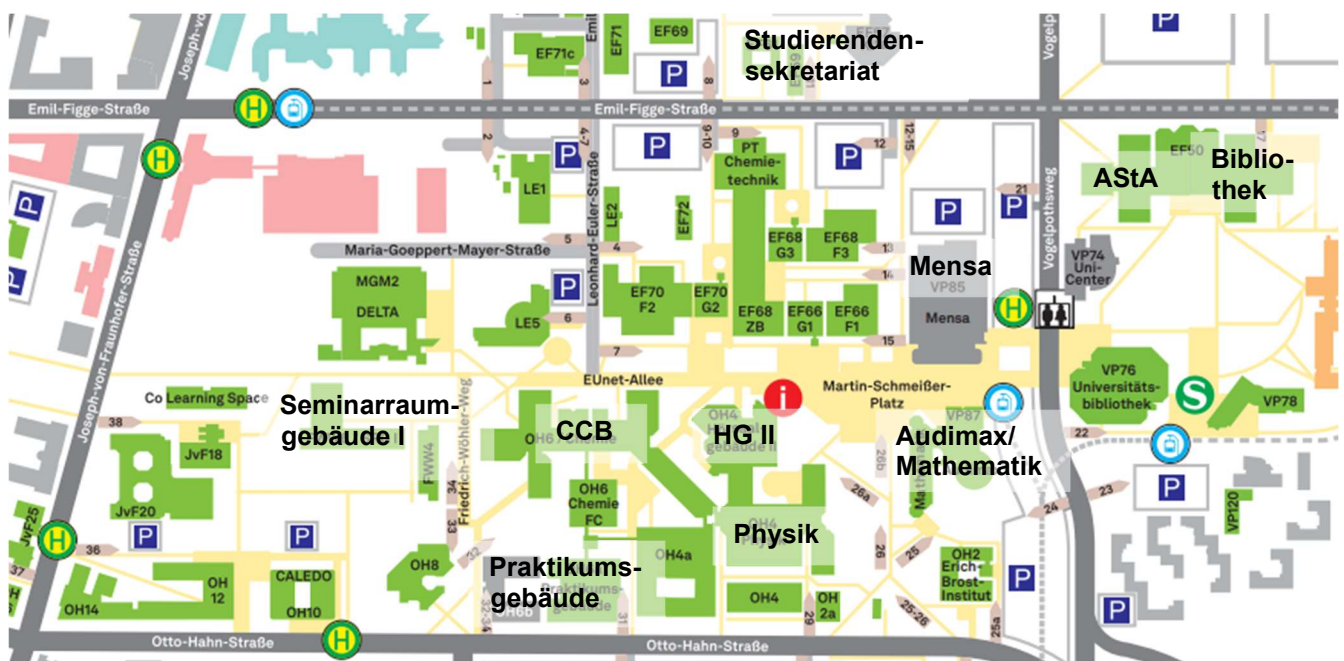
Ämter

Das BAföG-Amt befindet sich am Ende des Mensafoyers. Die Öffnungszeiten sind im Internet zu finden. Hier gibt es einen gesonderten Briefkasten, in den außerhalb der Öffnungszeiten Unterlagen eingeworfen werden können. Eure Berater*innen werden euch hier anhand eurer Nachnamen zugeteilt. Falls ihr dort warten solltet, müsst ihr eine Nummer ziehen.

In der Emil-Figge-Straße 61 befindet sich das Studierendensekretariat, sowie das Prüfungsamt. Dort müsst ihr Atteste abgeben, falls ihr eine Klausur nicht mitschreiben konntet oder später eure Abschlussarbeiten anmelden.

Lageplan

Zum Abschluss hier noch einmal ein kleiner Lageplan, auf dem alle wichtigen Orte vermerkt sind. Zentral liegt der Brunnen auf dem Martin-Schmeißer-Platz direkt an der Mensa. Von dort aus kann man sich gut orientieren und alle Gebäude und Haltestellen am Campus erreichen.



Geselligkeit und Spielspaß

Ihr habt abends unter der Woche Lust auf eine Kneipe? Dann sind hier die **Studentenkneipen**, die wir an unserer Uni haben. Aber Achtung, sie haben alle nur einmal in der Woche auf (und nur in der Vorlesungszeit).

- Area 51	Am Gardenkamp 51	Mo., 21-01 Uhr
- Eastend	Ostenbergstraße 99	Mo., 21-01 Uhr
- Figgestube	Emil-Figge-Str. 35	Di., 21-01 Uhr
- Summit	Ostenbergstraße 109	Do., 21-01 Uhr
- Baröpchen	Emil-Figge-Str. 9	Do., 21-01 Uhr
- Klub Meitnerweg	Meitnerweg 4	Fr., 21-01 Uhr
- YPS	Baroper Str. 331/335	Di., 21-01 Uhr

Da sich die Öffnungstage der Kneipen in der letzten Zeit ein wenig verändert haben, sind alle Angaben unter Vorbehalt.

Der **Uni-Film-Club** der TU Dortmund zeigt regelmäßig verschiedene Filme im EF50. Die Vorstellung beginnt um 20:15 Uhr, Getränke und Snacks könnt ihr euch dort besorgen. Meistens findet das Unikino mittwochs statt, genauere Informationen und das Programm findet ihr auf ihrer Website.

<https://ufc.tu-dortmund.de/>

Die Fakultät

Das Fachschaftsbüro

Das Fachschaftsbüro (C2-03-177) ist euer Anlaufpunkt, wenn ihr kostengünstig einen Kittel (17 €), eine Schutzbrille (4 - 9 €) oder Fachschafts-Merch kaufen wollt. Aktuell gibt es keine Öffnungszeiten, ihr könnt uns aber bei Bedarf gerne eine E-Mail schreiben und wir vereinbaren persönlich einen Termin.

Computerraum

Der Computerraum befindet sich im Raum C2-02-776 und ist ein von uns geführter Computer-Pool, der Montag bis Freitag von 08.00 bis 18.00 Uhr geöffnet ist. Damit ihr dort arbeiten und drucken könnt, könnt ihr euch mit eurem Uniaccount auf einem der Rechner anmelden oder mit dem eigenen Laptop an gesonderten Tischen arbeiten. Auf den Rechnern habt ihr Zugriff auf die meisten für das Studium wichtigen Programme. Das Drucken ist zurzeit auch kostenlos. Bei Änderungen informieren wir euch aber rechtzeitig.

Falls ihr Probleme und Fragen zum Studium habt, könnt ihr hier auch gerne vorbeikommen. Es sind fast immer Studierende höherer Semester anwesend, die euch gerne weiterhelfen.

Hier finden an einem Tag in der Woche auch unsere Fachschaftssitzungen statt. Der jeweilige Tag im Semester kann auf unserer Homepage oder den Aushängen in Erfahrung gebracht werden.

Sofaraum

Der Sofaraum (C2-02-101) bietet euch einen gemütlichen Rückzugsort, in dem ihr Freistunden verbringen oder euch mit Lerngruppen treffen könnt. Aufgeschlossen wird der Sofaraum morgens zwischen 06.00-08.00 Uhr und bleibt bis ca. 18.00 Uhr geöffnet.

Das Dekanat

Das Dekanatsbüro befindet sich im Oktober/November im Physikgebäude, Raum P1-03-111/111a. Nach einigen Wochen wird das Dekanatsbüro wieder in den Raum P2-04-507/508 zurückziehen. Wann das genau sein wird, steht noch nicht fest. Im Dekanatsbüro ist meist die Dekanatssekretärin Frau Auer anzutreffen und kann bei Bedarf an die richtige Ansprechperson verweisen. Zudem befinden sich dort ein Besprechungsraum sowie das Büro des Geschäftsführers Herrn Dr. Schürmann. Dieser ist ebenfalls zuständig z.B. für das Beschwerdemanagement (siehe nächste Seite), BAföG-Bescheinigungen und bei Problemen. Die Studienkoordinatorin

und Studienfachberaterin Frau Dr. Beate Heinz hat ihr Büro im Oktober/November im Raum P1-03-106 und wird, wenn das Dekanatsbüro wieder umzieht, voraussichtlich im gleichen Flur wie das Dekanatsbüro zu finden sein. Der Raum steht noch nicht endgültig fest.

Glasbläser

Oft müsst ihr während eurer Praktika mit Glasgeräten arbeiten, die teilweise sehr kostspielig sind, aber auch mal gerne kaputt gehen. Um eine Neuanschaffung zu umgehen, könnt ihr je nach Schaden zu unserer hausinternen Glasbläserei gehen. Die Werkstatt befindet sich im Flachbau zwischen dem C1- und C2-Kern. Dort werden abgebrochene Hälse an Kolben, Hähne an Büretten und andere Schäden wieder geflickt. In den höheren Semestern kann man hier auch spezielle Geräte anfertigen lassen.

Glas- und Chemikalienausgabe

Für die ersten Praktika stellt Frau Nolte eine wichtige Anlaufstelle in C2-03-03 für euch dar. Sie organisiert in den Praktika der anorganischen Chemie den Platzbezug/-abgabe. Bei ihr bekommt man ebenfalls Laborgeräte, welche in der Grundausrüstung fehlen oder beim Arbeiten kaputtgegangen sind. Diese könnt ihr allerdings besser während des Praktikums besorgen, da die Materialausgabe direkt mit dem neuen AC-Labor verbunden ist.

Büro Frau Dr. Christina Krabbe

Frau Dr. Christina Krabbe fungiert als Koordinatorin für die Übungen und Praktika der anorganischen Chemie (C2-05-329). Neben euren Assistent*innen stellt sie eine der wichtigsten Personen für Probleme, Fragen und Abmeldung bei Krankheitsfällen dar.

„Laboreis“

Für einige Reaktionen werden im Labor Kühlbäder benötigt, für welche ihr Eis holen müsst. Dieses „Laboreis“ findet ihr direkt im Labor.

Müll

Der anfallende Labormüll muss am Ende eines Labortages von euch entsorgt werden. Die Müllsäcke, in denen sich nicht kontaminierter Abfall befindet, werden draußen in den dafür vorgesehenen Mülltonnen entsorgt. Diese erreicht ihr, wenn ihr aus dem Laborgebäude in Richtung des Chemiegebäudes rausgeht.

Lösungsmittel- und Schwermetallabfälle, sowie der kontaminierte Feststoffabfall, werden ebenfalls draußen in einem Bunker abgestellt. Die Entsorgung findet während spezieller Zeiten statt. Erkundigt euch also vor Praktikumsbeginn!

Studienfachberatung

Die Studienfachberatung hilft bei jeglichen Fragen und Problemen rund um das Studium weiter, z.B. auch bei Fragen zu Zulassungsvoraussetzungen, der Erstellung eines individuellen Stundenplans und allgemeinen Infos zum Studium im Ausland.

Die entsprechenden Ansprechpersonen findet ihr, wie schon am Anfang der Broschüre angegeben, unter

<https://ccb.tu-dortmund.de/studium/studienfachberatung/>

Studienkoordination

Frau Dr. Heinz ist als Studienkoordinatorin zuständig für viele organisatorische Aufgaben an der Fakultät. Sie ist Ansprechpartnerin für die Anerkennung von Leistungen und bei Fragen zur Einstufung in ein höheres Fachsemester sowie bei Fragen zur Zulassung für das Masterstudium. Sie ist außerdem Ausländerbeauftragte und berät zu Stipendien, insbesondere zum Deutschlandstipendium, und zu einem Studium im Ausland im Rahmen des Studiums. Auch wenn ihr nicht wisst, wer für euer Anliegen zuständig ist, könnt ihr euch an Frau Dr. Heinz wenden. Zudem ist sie auch Studienfachberaterin und beantwortet Fragen zum Studium.

Erreichbar ist Frau Dr. Heinz am besten über ihre E-Mail beate.heinz@tu-dortmund.de oder von Montag bis Donnerstag telefonisch über 0231/755-4810. Für eine persönliche Beratung in ihrem Büro (im Oktober und November im Physikgebäude P1-03-106) vereinbart ihr am besten einen Termin.

Beschwerdemanagement

Für Beschwerden und Verbesserungsvorschläge ist Herr Dr. Schürmann der Ansprechpartner. Nähere Informationen sind auf folgender Internetseite zu finden:

<https://ccb.tu-dortmund.de/studium/im-studium/beschwerdemanagement/>

Wichtige Websites

Studierendennachweise und Deutschland-Semesterticket

Zum Nachweis, dass ihr studiert, braucht ihr auch ab und zu mal einen Studierendennachweis. Dieses Dokument ist für euch vor allem wichtig für euren BAföG-Antrag oder auch für diverse Versicherungen. Diesen Nachweis erhaltet ihr auf dem Campus-Portal der TU Dortmund. Dort könnt ihr euch auch für das nächste Semester rückmelden und euer Deutschland-Semesterticket herunterladen.

<https://www.campus.tu-dortmund.de>

Unimail

Jede*r Studierende der TU Dortmund hat eine eigene E-Mail-Adresse mit dem Kürzel vorname.nachname@tu-dortmund.de (bei Namen, die häufiger vorkommen, kann es sein, dass eine Zahl mit in der E-Mail-Adresse steht). Auf dieser E-Mail erhaltet ihr alle wichtigen Nachrichten des Rektorats, der Fakultät und natürlich auch aus den Vorlesungen, nachdem ihr euch im Moodle-Kurs dafür registriert habt.

<https://webmail.tu-dortmund.de/>

Vorlesungsinhalte

Zu jeder Vorlesung wird ein Skript zur Verfügung gestellt. Diese Skripte findet ihr über den Moodle-Server der TU Dortmund. Im Normalfall reicht eine Anmeldung über den Moodle-Kurs aus, um an einer Vorlesung teilzunehmen (Ausnahmen gibt es immer). Außerdem werden über die Moodle-Räume auch Übungsblätter ausgegeben, welche je nach Fach auch im dortigen Kurs wieder hochgeladen werden können und nur von den Moodle-Raum-Verantwortlichen eingesehen werden können.

<https://moodle.tu-dortmund.de/>

Klausuranmeldung im BOSS-System

Im BOSS-System meldet ihr euch für eure Klausuren an. Die Anmeldezeit fängt meistens einen Monat vor dem Klausurtermin an. Ihr habt dann die Möglichkeit, euch bis zu zwei Wochen vor der Klausur anzumelden, bei Problemen mit der Anmeldung ist die zentrale Prüfungsverwaltung der richtige Ansprechpartner. Aber keine Sorge, bis zum Ende des Tages vor dem Tag der Klausur könnt ihr euch auch über das BOSS-System wieder von den Klausuren abmelden, falls ihr merkt, dass ihr es doch nicht geschafft habt, den Stoff aufzuarbeiten. Nach einer abgeschlossenen Klausur und einer Eintragung im BOSS-System der Noten könnt ihr diese dort auch jederzeit aufrufen.

<https://www.boss.tu-dortmund.de/>

Die Prüfungsverwaltung

Nur die zentrale Prüfungsverwaltung hat einen Zugriff auf alle eure Prüfungsleistungen, auch wenn ihr das Studium gewechselt habt. Dort erhaltet ihr bei Bedarf eine offizielle Notenbescheinigung und könnt euch eure aktuelle Durchschnittsnote bescheinigen lassen. Sie hilft auch bei Problemen bei der Anmeldung in BOSS weiter. Wenn Ihr bei einer Prüfung krank seid, müsst Ihr Euch vor der Klausur bei der Prüfungsverwaltung krankmelden, sonst gilt die Prüfung als nicht bestanden. Auch die Abschlussarbeiten werden dort angemeldet.

Ansprechpartnerin der Prüfungsverwaltung für die Fächer Chemie und Chemische Biologie ist Frau Tanja Heinrich (Team 1). Vertreten wird Sie durch Frau Dagmar Schiller. Beim Lehramt kümmert sich Team 5 um die Prüfungsleistungen.

<https://www.tu-dortmund.de/studierende/im-studium/pruefungsangelegenheiten/>

Bibliothek

Bis 2023 war die Zentralbibliothek mitten auf dem Campus der Ort, um sich Bücher auszuleihen oder mit Kommiliton*innen oder auch alleine zu lernen. Anfang August 2023 wurde das Gebäude jedoch geschlossen, da die Bibliothek einen Neubau bekommt. Dieser wird an derselben Stelle gebaut, an der die Zentralbibliothek heute steht, für die Bauphase werden 5 Jahre eingeplant.

Die Bücher aus der Zentralbibliothek werden in anderen Standorten untergebracht, unter anderem in der Emil-Figge-Bibliothek. Diese befindet sich in der Emil-Figge-Str. 50 im 1. Stock, hier können Bücher hinbestellt und abgeholt, ausgeliehen und zurückgegeben werden. Die Bücher aus dem Fachbereich Chemie werden in die Sebrath-Bibliothek umgelagert, sie befindet sich am Sebrathweg 7 im Technologiepark.

<https://ub.tu-dortmund.de/>

Mithilfe des Katalog-Plus kann auf der Seite der Universitätsbibliothek gezielt nach Büchern gesucht werden. Diese können dann, wie bereits erwähnt, zur Emil-Figge-Bibliothek bestellt werden und dort ganz einfach abgeholt werden. Außerdem können einige Bücher im Uni-WLAN heruntergeladen werden, sodass ihr diese auf euren Geräten speichern könnt. Solltet ihr mal Bücher benötigen, ohne euch an der Universität zu befinden, könnt ihr euch VPN einrichten. Dazu gibt es einfache Anleitungen auf der Website.

<https://service.tu-dortmund.de/group/intra/vpn>

Lernorte

Da die Zentralbibliothek nun leider nicht mehr als Lernort genutzt werden kann, hat sich die Universität um weitere Lernorte gekümmert und bestehende Angebote erweitert. Dafür wurde am Seminargebäude I (SRG I) ein Co-Learning-Space eingerichtet, den ihr euch mal anschauen könnt. Ansonsten findet ihr auf der TU-Website auch eine interaktive Karte.

<https://ub.tu-dortmund.de/lernen-lehren/lernorte-auf-dem-campus/>

Stunden- und Klausurpläne

Um die Stundenpläne und Klausurpläne müsst ihr euch selbstverständlich keine Sorgen machen. Diese werden zu gegebenem Zeitpunkt auf der Webseite der Fakultät CCB hochgeladen und dann auch aktualisiert, falls sich doch noch Änderungen erschließen. Die Stundenpläne werden meistens 2-4 Wochen vor dem neuen Semester hochgeladen. Die Klausurpläne werden, sobald feststeht, wann die Klausuren geschrieben werden und mit der Universität abgesprochen ist, welche Räumlichkeiten zur Verfügung stehen, auch zeitnah zu den Klausuren (meistens 2 Monate vor den ersten Klausuren) hochgeladen. Die ungefähren Klausurtermine werden euch die Dozent*innen auch in der ersten Vorlesung mitteilen, wobei diese Termine dann meistens vorerst unter Vorbehalt sind und nur eine Orientierung bilden.

<https://ccb.tu-dortmund.de/studium/im-studium/plaenetermine/>

Lehre Studium Forschung

Unter dem „Lehre Studium Forschung“ (kurz LSF-) System werdet ihr neben den zur Verfügung gestellten Stundenplänen eure Vorlesungen und Übungen finden. In diese könnt ihr euch über das LSF-System auch eintragen, wodurch sie in eurem digitalen Stundenplan in der TU Dortmund-App aufgelistet werden. Für speziell durch die Dozent*innen ausgewählte Vorlesungen müsst ihr euch auch über das LSF-System anmelden. Dies ist besonders wichtig für alle Lehrämter*innen unter euch, aber natürlich auch für den Rest der CCB-Studierenden.

<https://www.lsf.tu-dortmund.de>

Studienfinanzierung

Neben der Finanzierung durch die Eltern gibt es viele weitere Möglichkeiten, das Studium und Leben zu finanzieren. Die TU Dortmund hat dazu einige Informationen auf ihrer Internetseite:

<https://www.tu-dortmund.de/studierende/finanzierung/>

Hier erhaltet ihr Informationen zu BAföG, Stipendien, Jobs und weiteren Themen.

Wichtige Lektüre

Allgemeines

Für das Bestehen der Klausuren ist es wichtig, nicht nur die Inhalte der Skripte zu den Vorlesungen zu kennen, sondern sich auch mit der zugehörigen Literatur zu den Lehrveranstaltungen zu beschäftigen, um die Inhalte der Vorlesungen zu vertiefen und besser zu verstehen.

Im Folgenden findest du eine Auflistung der speziell für die ersten beiden Semester wichtigen oder zumindest hilfreichen Bücher. Diese Liste stellt größtenteils eine Auslese aus den Lehrbuchempfehlungen der jeweiligen Professor*innen dar. **Allerdings ist es absolut nicht empfehlenswert, gleich loszulaufen und jedes der hier aufgeführten Bücher ungesehen zu kaufen.** Sehr viele der aufgeführten Bücher sind schlicht teuer. Es wäre sehr ärgerlich, wenn du 80 € für ein Buch ausgibst, das du dann nicht nutzt. Deshalb ist es äußerst sinnvoll, sich die Bücher zunächst mal aus der gut sortierten Bibliothek auszuleihen oder von der Bibliothek als E-Book zu beziehen.

Anorganische Chemie

Im ersten Semester stellt der Riedel das Standardwerk eures Studiums dar. Auf gut verständliche Weise werden hier die wichtigsten Grundlagen nähergebracht. Sollten das Interesse über die im Riedel dargestellten Themen hinausgehen, sind der Hollemann/Wiberg und der Huheey als weiterführende Literatur zu empfehlen. Dabei wird der Hollemann/Wiberg auch „AC-Bibel“ genannt, da er auf Bibelpapier gedruckt wird, um die Menge handlich zu gestalten.

Autor	Titel	Verlag	Preis
Riedel/Janiak	Anorganische Chemie	De Gruyter	80 €
Hollemann/Wiberg	Lehrbuch der anorg. Chemie	De Gruyter	100 €
Huheey	Anorganische Chemie	De Gruyter	80 €

Anorganisches Praktikum

Für das erste Praktikum eures Studiums sind die folgenden beiden Werke zu empfehlen. Dabei ist zunächst der Jander/Jahr zu empfehlen, welche auch auf die handwerklichen Grundlagen eingeht, welche für den quantitativen Teil des Praktikums benötigt wird. Der Jander/Blasius eignet sich daher vor allem für die qualitative

Arbeit des Praktikums. Vor allem die übersichtliche Darstellung der verschiedenen Nachweise ist für die Arbeit eine große Erleichterung.

Hier sei darauf hingewiesen, dass keine Bücher der Bibliothek mit ins Labor genommen werden dürfen!

Autor	Titel	Verlag	Preis
Jander/Jahr	Maßanalyse	De Gruyter	27 €
Jander/Blasius	Lehrbuch der analytischen und präparativen anorganischen Chemie	Hirzel	40 €

Organische Chemie

Die Wahl der Literatur in der organischen Chemie hängt stark vom jeweiligen Dozenten ab. Beide Bücher besitzen die Problematik, dass sie zu umfangreich für die Grundlagen der ersten beiden OC-Vorlesungen sind, aber generell für das weiterführende Studium nicht genügend in die Tiefe gehen. Daher ist es fraglich, ob sich hier eine Anschaffung lohnt.

Autor	Titel	Verlag	Preis
Bruice	Organische Chemie	Pearson	90 €
Vollhardt	Organische Chemie	Wiley-VCH	90 €

Physikalische Chemie

Der Atkins ist in der physikalischen Chemie das unangefochtene Standardwerk. Dieser ist relativ übersichtlich gestaltet und enthält viele farbige Darstellungen, die das Verständnis fördern.

In der englischen Fassung des Atkins liegt eine Lizenz zur ständig aktualisierten Onlineversion des Lehrbuchs bei.

Autor	Titel	Verlag	Preis
Atkins	Physikalische Chemie	Wiley-VCH	85 €

Biochemie

Sowohl in den Biochemie-Vorlesungen als auch in der Zellbiologie-Vorlesung wird immer wieder auf die beiden Standardwerke der Biochemie zurückgegriffen: Den Stryer und den Voet. Beide überzeugen durch ihre klare Strukturierung, sowie die übersichtliche und verständliche Darstellung. Sie unterscheiden sich allerdings maßgeblich in der Schwerpunktsetzung. Während sich der Voet mehr mit dem Stoffwechsel befasst, liegt der Schwerpunkt des Stryer eher auf Vorgängen, die zur Proteinsynthese führen. In einigen Auflagen beider Bücher liegen CD-ROMs bei, auf denen sich gut gestaltete Animationen und Filme finden, in denen bestimmte Themen vertieft dargestellt werden.

Autor	Titel	Verlag	Preis
Stryer	Biochemie	Springer Spektrum	80 €
Voet	Lehrbuch der Biochemie	Wiley-VCH	79 €

Mathematik

Der Stil der Vorlesung in Mathematik orientiert sich in den letzten Jahren stark an den „Gelben Rechenbüchern“. Bei Schwierigkeiten mit der Vorlesung sind diese nicht unbedingt zu empfehlen, weswegen der Papula/Lothar eine Alternative darstellt. Die Zusammenhänge werden hier einfach und verständlich dargestellt. Generell ist von einem Kauf dieser Bücher abzuraten, da die Vorlesung für das erste und zweite Semester vorgesehen wird. Mathematische Grundlagen sind später für die physikalische Chemie notwendig, weshalb hier jede*r für sich entscheiden muss, ob er/sie die Bücher benötigt.

Autor	Titel	Verlag	Preis
Papula/Lothar	Mathematik für Ingenieure & Naturwissenschaftler I, II & III	Springer Spektrum	I: 30€
			II: 35 €
			III: 35 €
Brunner/Brück	Mathematik für Chemiker	Springer Spektrum	35 €

Furlan	Das gelbe Rechenbuch I, II & III	Verlag Marina Furlan	I: 35 €
			II: 35 €
			III 35 €

Physik

Tipler und Halliday bieten einen umfangreichen und gut aufgearbeiteten Einblick in die Physik. Jedoch übersteigt der dargestellte Lernstoff die Inhalte der Vorlesung. Da Physik nur in den ersten zwei Semestern vorgesehen ist, ist von einem Kauf abzuraten.

Autor	Titel	Verlag	Preis
Tipler	Physik	Spektrum	80 €
Halliday	Physik	Wiley-VCH	69 €
Kuchling	Taschenbuch der Physik	Hanser	23 €

Abschließend ist zu sagen, dass sich langfristig der Kauf einiger Bücher als Nachschlagewerke definitiv lohnt und sinnvoll ist. Dabei muss jede*r entscheiden, welche Bücher er/sie am besten findet und bei seiner/ihrer Fachrichtung später benötigt.

Ansonsten gibt es vor allem die Bücher der ersten Semester in großer Stückzahl in der Zentralbibliothek. Ausgeliehen werden können die Bücher für mindestens drei Wochen. Eine Verlängerung ist meistens möglich und bereits ausgeliehene Bücher können reserviert werden.



Auch in Fachliteratur können Fehler sein! Je nach Auflage sind angewendete Modelle nicht mehr zeitgemäß oder überarbeitet worden.

Natürlich gibt es viele der genannten Bücher auch als elektronische Ausgabe, was deutlich rückschonender ist.

FAQ's

Da wir in den letzten Jahren vermehrt die gleichen Fragen gestellt bekommen haben, kommen hier die am häufigsten gestellten. Natürlich könnt ihr auch immer direkt eine Person aus einem höheren Semester oder den Fachschaftsrat fragen, doch bitte versteht, dass auch diese ihr eigenes Studium betreiben!

Bitte gebt NIE einfach so euren Namen in Verbindung mit eurer Matrikelnummer an!

Wann geht es mit dem Vorkurs Chemie los?

Beginn des Vorkurses: 29. September 2025

Beginn der O-Phase: 29. September 2025 und ab dem 06.10.2025

Wo finde ich das Programm der O-Phase?

Das Programm der O-Phase findet ihr am Anfang des Radikalstarters oder auf der Fachschafts-Website unter <https://fs-ccb.tu-dortmund.de/studienanfaenger/o-phase/>

Ich schaffe es nicht zu den Terminen des Vorkurses zu erscheinen, was tue ich nun?

Es ist nicht schlimm, wenn ihr es nicht schafft. Die Vorkurse dienen dazu, dass ihr alle einen gleichen Wissensstand vor dem Start bekommt. Außerdem lernt man dort (in den Pausen) schnell die neuen Kommiliton*innen kennen. Die Teilnahme ist freiwillig und eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Ich war nicht in den Vorkursen da, wo und wann geht es weiter?

Informationen zum Einstieg ins Studium gibt es in den Einführungsveranstaltungen. Außerdem informieren wir euch immer gleichzeitig in den sozialen Medien.

Wie komme ich zu den Partys?

Das öffentliche Nahverkehrsnetz in Dortmund ist gut ausgebaut. Das Deutschland-Semesterticket ist jeweils ab dem 01. April bzw. dem 01. Oktober in Verbindung mit einem Lichtbildausweis gültig.

Wann fangen meine Lehrveranstaltungen an?

Vorlesungsstart ist offiziell der 13. Oktober 2025, jedoch finden an diesem Datum die Begrüßungsveranstaltungen der TU Dortmund und der Fakultät CCB statt. Daher beginnt das Studium für Bachelorstudierende der Chemie, der Chemischen Biologie und des Unterrichtsfach Chemie für das Lehramt

GyGe/Bk erst am Mittwoch, 15. Oktober, mit der Vorlesung „Allgemeine und Anorganische Chemie 1“. Für Studierende mit dem Unterrichtsfach Chemie für das Lehramt HRSGe/Bk findet die erste Vorlesung „Basiskonzepte der Physik“ direkt am Montag, 13.10.2025, ab 16:00 Uhr statt.

Wann finden meine Vorlesungen statt?

Die aktuellen Stundenpläne gibt es auf der Fakultätsseite im Internet. Zweistündige Vorlesungen fangen normalerweise „cum tempore“ an (c.t.), d.h. nicht um 08:00 Uhr sondern um 08:15 Uhr. Die Anfangszeiten findet ihr im Vorlesungsverzeichnis LSF, wenn ihr unsicher seid.

Welche Vorlesungen besuche ich in welchem Semester?

Auch den Studienverlaufsplan, sowie das Modulhandbuch sind für euch wichtige Unterlagen. Sie sagen, welches Modul ihr für welche fortführende Veranstaltung benötigt, und wann diese Veranstaltungen stattfinden. Wenn ihr euch an den Studienverlaufsplan haltet, werdet ihr in sechs Semestern fertig und erfüllt alle notwendigen Voraussetzungen für aufbauende Lehrveranstaltungen.

Was passiert, wenn ich eine oder mehrere Prüfungen nicht bestehe, muss ich dann das Semester wiederholen?

Nein, es müssen nur die Prüfungen wiederholt werden, die nicht bestanden worden sind.

Wo befinden sich welche Gebäude?

Eine Übersicht findet man im Internet, in der TU-App, oder hier im Radikalstarter.

Wann findet welche Vorlesung statt?

Auf der Seite der Fakultät (<https://ccb.tu-dortmund.de/studium/im-studium/plaenetermine/>) findet ihr den „Stundenplan“. Dort findet ihr ebenfalls den Klausurplan für jedes Semester. Übungen zu den Vorlesungen starten oftmals zeitversetzt in der zweiten oder dritten Vorlesungswoche.

Wie kann ich mich für Vorlesungen, Praktika, Seminare oder Klausuren anmelden?

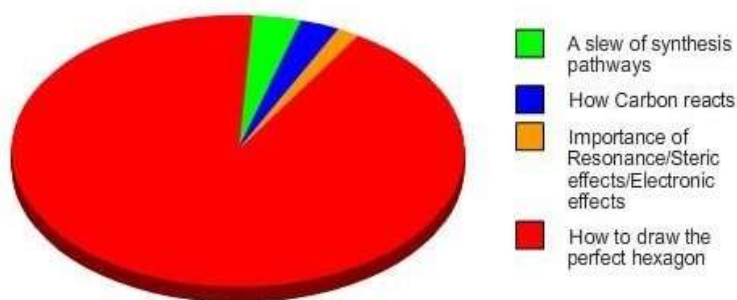
Für Vorlesungen muss man sich in der Regel nicht anmelden – man geht einfach hin. Ausnahmen bilden die Anfängervorlesungen in AC und Mathe, für welche man sich im LSF anmelden muss, und ggf. weitere. Bitte informiert euch auf den zugehörigen Moodle-/Internetseiten. Oft werden in den Vorlesungen die nötigen Schritte für die Anmeldung zum zugehörigen Praktikum erklärt. Dazu gehören auch jeweils die Seminare. Für Klausuren meldet ihr euch im BOSS-System an (<https://www.boss.tu-dortmund.de>). Die Anmeldefristen hierfür enden meist ein bis zwei Wochen vor dem Klausurtermin.

UniMail, was ist das?

Jede*r von euch bekommt eine eigene Email-Adresse der Universität (vorname.nachname@tu-dortmund.de). Jede Person dieser Uni kann über diese angeschrieben werden. Diese müsst ihr zunächst aktivieren. Dazu folgt ihr den Schritten auf dem Browser-Interface (webmail.tu-dortmund.de). Ihr braucht diese Email-Adresse sowohl für die allgemeine Kommunikation im Studium, als auch für die Anmeldung in Moodle/LSF/BOSS.

Regelmäßiges, d.h. tägliches Lesen der Emails ist wichtig für euer Studium!

Things learned in Organic Chemistry



Supporting science.

Improving lives.

Labore werden in **Zukunft** eine zunehmend wichtige Rolle spielen. Wissenschaftliche Forschung, technologische Entwicklungen, synthetische Biologie und künstliche Intelligenz haben das Potenzial, unser aller Leben nachhaltig zu verändern. Labore sind die Innovationszentren, die unsere Gesundheit, unsere Umwelt und die Technologien unseres Alltags voranbringen.

Mit unserer großen Auswahl an Chemikalien und Laborbedarf und unserer professionellen Beratung sind wir Teil dieses Zukunftsprozesses.

carlroth.com





Lubricating Your Future.

Become a Working Student
at BECHEM.



bechem.de/karriere



Lerne das größte **Mitmach-Projekt** des Planeten kennen!

Du wolltest schon immer mal wissen, wie die Wissens-Gigantin **Wikipedia** eigentlich funktioniert und was sich hinter den Kulissen abspielt?

Dann ist dies deine Challenge. In 30 E-Mails mit 30 Missionen bekommst du Einblick in einen Kosmos aus Hunderttausenden von Freiwilligen, einer außerordentlichen Geschichte, globalen Strukturen und einem Ziel: *Das gesamte Wissen der Menschheit* für alle Menschen auf der Welt frei verfügbar zu machen.

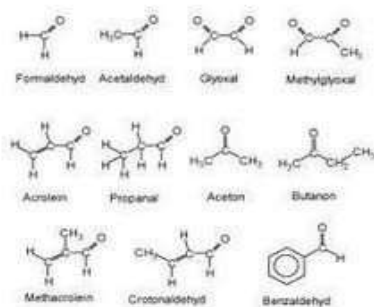


Wichtiges von A bis Z

Altklausuren	Sammlung von bereits geschriebenen Klausuren, die im Moodle-Raum der Fachschaft („Raum der Erkenntnis“) zu erhalten sind
AStA	Allgemeiner Studierendenausschuss – wird vom Studierendenparlament gewählt
BAfÖG	Informationen gibt es am Infopoint im Mensagebäude oder auf https://www.stwdo.de/bafoeg
Berufung	Verfahren zur Besetzung einer Professur, in der Berufungskommission sitzen auch Fachschaftsratsmitglieder
Bibliothek	(oder auch einfach „Bib“) wird neu gebaut, erste neue Anlaufstelle ist die Emil-Figge-Bibliothek
BOSS	Bologna Online Study Service, dient zur Anmeldung für Klausuren, Studierendenbescheinigungen oder Semesterticket
Bücher	(Oder auch Fachliteratur) lieber ausleihen, anstatt sie zu kaufen. Einige Bücher gibt es auch als E-Books
Campusportal	Das Online-Portal zur Studienverwaltung. Hier könnt ihr euch zum neuen Semester rückmelden und euren Studierendenstatus einsehen. Außerdem steht hier das auch Semesterticket zum Herunterladen zur Verfügung.
Computerraum	Von der Fachschaft betrieben, mit Rechnern ausgestattet und die günstigste Kopiermöglichkeit auf dem Campus
c.t.	<i>cum tempore</i> , Anfang einer Veranstaltung 15 Minuten nach der Ankündigung (Beispiel: 10 Uhr c.t. = 10:15 Uhr)
Dekan*in	Leitet die Fakultät und vertritt sie innerhalb der Universität
DoBuS	Bereich Behinderung und Studium (DoBuS) an der TU Dortmund. Das DoBuS setzt sich für chancengleiche Studienbedingungen für Studierende mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen ein (Weitere Infos: https://dobus.zhb.tu-dortmund.de/)
Existenzprüfung	Letzte Möglichkeit ein Modul zu bestehen
Exmatrikulation	Gegenteil von Immatrikulation, Streichung aus der Liste der Studierenden
Galerie	Sorgt für Nachschub an Essen, Kaffee oder Eis

Geschäftsführer	Führt die Geschäfte der Fakultät, unterstützt die Dekanin bzw. den Dekan und bereitet Entscheidungen des Dekanats vor; der Geschäftsführer der Fakultät ist Herr Dr. Schürmann
Glasgeräte	Teuer! Glasbläser helfen meistens weiter
H-Bahn	Verbindet Nord- und Süd-Campus, Eichlinghofen, das Technologiezentrum und die S-Bahn miteinander
Immatrikulation	Einschreibung in die Liste der Studierenden
ITMC	IT&Medien-Centrum. Regelt alles rund um die Technik (WLAN, Hardware, Email, Software, Support, ...) am Campus. https://www.itmc.tu-dortmund.de
Kanzler*in	Oberster Verwaltungsbeamter der Universität
Kittel	Teil der Schutzkleidung, gibt es in der Fachschaft für 17 € zu kaufen. Sind NICHT außerhalb des Labors zu tragen!
Kolloquium	Mündliche Prüfung zum Abschluss eines Moduls. In der Regel 20-30 Minuten
Krankmeldung	Wichtig bei Prüfungen, da die Prüfung bei Nicht-Erschienen als „nicht bestanden“ gewertet wird
LSF	Abkürzung von „Lehre Studium Forschung“. Hierbei handelt es sich um das Vorlesungsverzeichnis, das ihr unter www.lsf.tu-dortmund.de im Portal „Veranstaltungen“ ohne Anmeldung finden könnt.
Mensa	Vom Studierendenwerk betriebenes, meist gut ausgestattetes Ziel aller Studierenden zum Essen
Moodle	Stellt eine E-Learning-Plattform dar, auf der man sich für Praktika anmelden kann, sowie Vorlesungsskripts herunterladen kann. (https://moodle.tu-dortmund.de)
Nord-Campus	Reich der Naturwissenschaftler*innen, Maschinenbauer*innen und Ingenieur*innen
Protokoll	Aufwendiger Versuchsbericht
Prüfungsanmeldung	Erfolgt über das BOSS bis zwei Wochen vor Klausurtermin. Eine Abmeldung ohne Angabe von Gründen ist bei mündlichen Prüfungen bis zu einer Woche vor dem Beginn der jeweiligen Prüfung, bei schriftlichen Prüfungen bis zu einem Tag vor dem Beginn der jeweiligen Prüfung möglich.
Prüfungsordnung	Regularien zum Studium. Sollte man kennen.

Raum der Erkenntnis	Zu finden in Moodle, von der Fachschaft betrieben und mit allen Altklausuren und sonstigen Lösungen gefüllt
Regelstudienzeit	Bachelor 6 Semester und Master 4 Semester
Rektor*in	Vertreter*in der gesamten Universität gegenüber der Öffentlichkeit und dem Ministerium. Kommt aus Reihen der Professor*innen
Rückmeldung	Erfolgt durch Überweisung des Semesterbeitrages vor Beginn des nächsten Semesters
s.t.	<i>sine tempore</i> , Beginn einer Veranstaltung zum angekündigten Zeitpunkt
Schutzbrille	Pflicht in jedem Labor!
Skript	Schriftliche Ausarbeitung von Vorlesungen durch Professor*innen.
Sofaraum	C2-02-102, dozentenfreier Raum zum Entspannen
Studierendenwerk	Führt Mensa und Wohnheime am Campus
Süd-Campus	Reich der ArchitektInnen, Bauingenieur*innen und Raumplaner*innen
Tutorium	Geleitete Lernrunde, zusätzlich zu den Vorlesungen. Wird von Tutor*innen geleitet
Tutor	Bezahlte Studierende, die Tutorien vorbereiten und leiten
ZSB	Zentrale Studienberatung



Aldehyde



Alde Hüde

Einen Blick auf die Hochschulpolitik

Hochschulgremien

Im Folgenden sollen euch die Gremien der Universität und der Studierendenschaft etwas nähergebracht werden. Diese Organe regeln einfach alles rund um den Campus.

Das oberste Gremium der Universität ist der ...

... **Hochschulrat**, welcher aus 8 Vertreter*innen insbesondere aus Wissenschaft, Kultur und Wirtschaft, die keine Mitglieder der TU Dortmund sein dürfen und vom Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie bestellt werden, besteht. Er wählt, berät, beaufsichtigt und entlastet das ...

... **Rektorat**. Dieses besteht aus einem/einer Rektor*in und einem/einer Kanzler*in. Weiterhin können von

dem/ der Rektor*in mehrere Prorektor*innen bestimmt werden. Die Aufgabe des Rektorats ist die Leitung der Hochschule, also alle Angelegenheiten, die nicht in andere Zuständigkeiten fallen wie z.B. Bau- und Raumfragen, Verteilung der Mittel oder Entwicklungsplanung. Neben dem Rektorat gibt es den ...

... **Senat** zusammengesetzt aus 13 Vertreter*innen der Gruppe der Hochschullehrenden, 4 Vertreter*innen der Gruppe der akademischen Mitarbeitenden, 4 Vertreter*innen der Gruppe der Studierenden und 4 Vertreter*innen der Gruppe der weiteren Mitarbeitenden. Er erlässt und ändert z.B. die Grundordnung und die Rahmenordnungen der Hochschule, bestätigt die Wahl der Mitglieder des Rektorats, nimmt Stellung zu dessen Bericht, etc.

Der Senat beschäftigt außerdem einige Referate; diese sind unter anderem ...

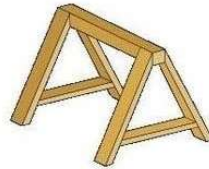
... Autonomes Ausländer*innenreferat AAR,

... Autonomes Queer Feministisches Referat QFR,

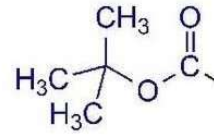
... Autonomes Behindertenreferat ABeR,

... Autonomes Male Ident Queer Referat MIQ

Die Referate kümmern sich um alle Angelegenheiten der jeweiligen Gruppen, stehen für Fragen offen und helfen bei Problemen wie z.B. Diskriminierung. Als nächstes folgen die internen Gremien der



Arbeitsgerät



Schutzgruppe



Männlicher Capra



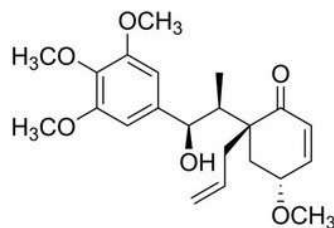
Biersorte

Fakultäten

Diese bilden die Fachbereiche der Universität und bestehen aus dem gesamten Hochschulpersonal und allen Studierenden eines Studiengangs der Fakultät.

Geleitet wird eine Fakultät vom ...

... **Dekanat**, bestehend aus dem/der Dekan*in und Prodekan*innen. Die Aufgaben des Dekanats umfassen Erstellung von Entwürfen von Studien- und Prüfungsordnungen oder Verteilung der Stellen und Mittel. Weiterhin bestellt eine Fakultät den ...



Megaphone



Megafon

... **Fakultätsrat (FKR)**. Er besteht aus maximal 15 gewählten Mitgliedern der Hochschullehrenden, der Studierenden, des akademischen Mittelbaus und der technischen Angestellten. Er wählt den/die Dekan*in und entscheidet/berät über die Verteilung der Ressourcen (Geld- und Sachmittel, Personal, Räume), sowie die Lehre und Forschung der Fakultät (Studiengänge, Studien- und Prüfungsordnungen).

Der Fakultätsrat unterhält einige Kommissionen. Diese sind ...

... **Studienbeirat**: Dieser beschäftigt sich mit den Rahmenbedingungen der Lehre an der Fakultät und besteht aus Vertreter*innen der Hochschulprofessor*innen, der Studierendenschaft und der wissenschaftlichen Mitarbeitenden. Er bespricht Evaluationen von Veranstaltungen und macht Vorschläge zur Strukturierung und Verbesserung der Studiengänge.

... **Kommission zur Vergabe der Qualitätsverbesserungsmittel**: Diese Kommission bespricht sämtliche Anträge zur Ausgabe von Qualitätsverbesserungsmitteln, überprüft sie und sichert die sinngemäße Ausgabe der Gelder.

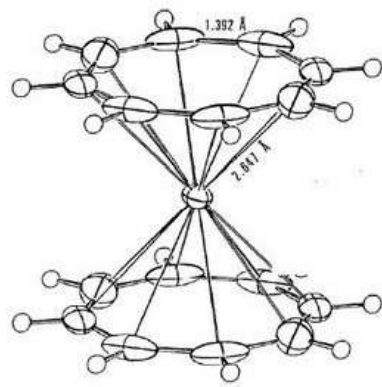
... **Prüfungsausschuss (PA)**: Der Prüfungsausschuss setzt sich mit Prüfungsangelegenheiten wie Fristverlängerung, Attesten, Anrechnung von Leistungen oder Prüfungsordnung auseinander.

... **Promotionsausschuss**: Der Promotionsausschuss kümmert sich um die Voraussetzungen der Zulassung der Studierenden zur Promotion.

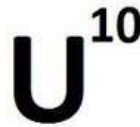
... **Berufungskommissionen**: Die Berufungskommissionen sind für die Besetzung von Lehrstühlen und Professuren zuständig.

Die Vertreter*innen dieser Kommissionen sind unter der folgenden Website einsehbar:

<https://ccb.tu-dortmund.de/fakultaet-ccb/kommissionen/beauftragte/>



Uranocen



Uran hoch zehn

Gremien der Studierendenschaft

Das oberste Gremium der Studierendenschaft ist das ...

... **Studierendenparlament (StuPA)**. Gewählt wird es jedes Jahr nach einer personalisierten Listenwahl. Man wählt eine Person und damit dann auch die Liste. Das StuPA legt die Grundlagen und den Haushaltsplan der verfassten Studierendenschaft fest und wählt und entlastet den ...

... **Allgemeinen Studierendenausschuss (AStA)**. Dieser vertritt die Studierendenschaft, leitet deren Geschäfte und führt die Beschlüsse des Studierendenparlaments aus. Er beschäftigt sich mit Themen wie Hochschulpolitik, Wohnen, Jobben, BAföG oder Semesterticket. Das fakultätsinterne Gremium der Studierendenschaft ist die ...

... **Fachschaft**. Die Fachschaft umfasst alle Studierenden eines oder mehrerer Studiengänge, einer Fakultät oder alle Studierenden, die einen bestimmten Abschluss anstreben. Ihr oberstes Entscheidungsorgan ist die...

... **Fachschaftsvollversammlung (FVV)**. Sie beschließt die grundsätzliche Fachschaftsarbeit, den Haushalt und die Satzung der Fachschaft, entsendet studentische Vertreter*innen in Gremien und wählt den ...

... **Fachschaftsrat (FSR)**, welcher die Studierenden in Gremien der Universität vertritt, beim Lösen von Konflikten hilft, Veranstaltungen organisiert und Service wie Verkauf von Schutzbrillen und Kitteln bietet sowie Altklausuren zur Verfügung stellt. Die Fachschaftsräte aller Fachschaften entsenden einen Vertreter zur...

... **Fachschaftsrätekonferenz (FsRK)**. Diese kümmert sich um fachschaftsübergreifende Themen und gemeinsame Aktionen und steht mit den anderen Gremien an der Universität in Verbindung. Außerdem legt sie die Verteilung der Selbstbewirtschaftungsmittel fest.

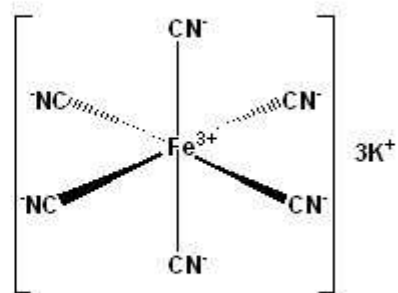
BuFaTa/LaFaTa – Was ist das?

Die **BundesFachTagung der Chemiefachschaften (BuFaTa-Chemie)** ist eine Tagung Studierender aller Chemie- und chemienahen Fachschaften aus ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz. Diese betreiben in Arbeitskreisen inhaltliche Arbeit zu zahlreichen Themen wie Hochschulpolitik, Lehramt, Studienbeiträgen, aber auch Ethik und Globalisierung. Darüber hinaus gibt es interessante Exkursionen, Vorträge, Workshops und durchaus auch die ein oder andere Party. Die BuFaTa-Chemie findet einmal im Semester für vier Tage in wechselnden Städten statt.

Etwas regionaler in NRW gibt es die **LandesFachTagung der Chemiefachschaften NRW (LaFaTaChemie NRW)**. Hier kann man Probleme und Themen besprechen, die eher landesorientiert sind oder auch Dinge für eine kommende BuFaTa vorbereiten. Weitere überregionale Gremien sind zum Beispiel der „Studentische Akkreditierungspool“, das „Landes-ASten-Treffen NRW (LAT-NRW)“ oder der „freie Zusammenschluss von Student*innenschaften (fZS)“.



Verrat



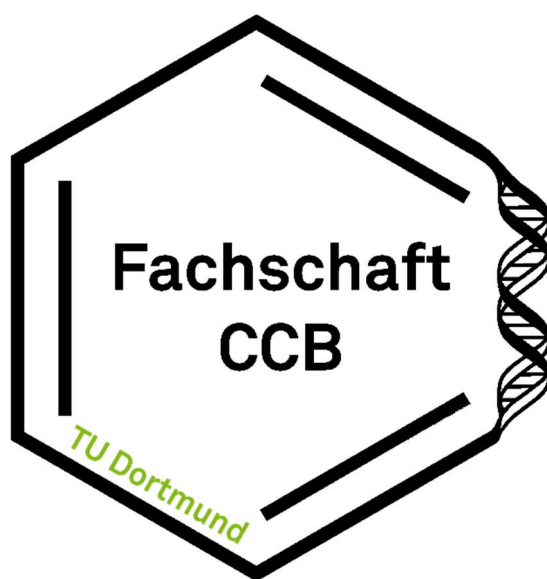
Ferrat

Impressum

Herausgebende

Fachschaft Chemie und Chemische Biologie

Otto-Hahn-Straße 6, 44227 Dortmund



Dank an die Vorgänger*innen, ohne die es dieses Heft nicht geben würde!

Trotz sorgfältiger Recherche können einzelne Angaben fehlerhaft sein, oder sich seit Drucklegung geändert haben – alle Angaben erfolgen daher ohne Gewähr.

